



## Pressemitteilung – “Expert Real Life Problem Solving” Pilotprojekte

März 2018

Fünf Hochschulen (HEI) und sieben Unternehmen (BUS) aus fünf verschiedenen europäischen Staaten arbeiten in einem großen Forschungsvorhaben zusammen. Das Ziel ist es, die Kooperation zwischen europäischen Unternehmen und Hochschulen zu verbessern und konkrete Forschungsaufgaben in internationalen Teams zu lösen. Während der dreijährigen Projektlaufzeit sollen drei Kooperationsmodelle entwickelt und erprobt werden, eines davon ist das Expert level real life problem solving (EXPERT) Modell. Dieses Kooperationsmodell zielt darauf ab, einen klar definierten Rahmen zu entwickeln, der es Unternehmen ermöglicht, auf hochrangiges Fachwissen von Partnern europäischer Universitäten und Unternehmen zuzugreifen. Problemstellungen werden von Expertenteams der Hochschulen gelöst. Diese Herangehensweise ermöglicht es den Unternehmen komplexere Themen zu bearbeiten. Ein Projektteam besteht aus sechs Hochschulexperten (aus drei unterschiedlichen Hochschulen) und zwei Experten aus dem Unternehmen, welches die zu lösende Aufgabe vorgibt.

Dieses Kooperationsmodell durchläuft zwei Phasen und wird in Pilotprojekten getestet. Die ersten drei starteten im Januar 2018, die drei letzten beginnen ein Jahr darauf, im Januar 2019. Die Firmenpartner der ersten Runde sind: Electrolux Lehel Ltd. (Ungarn), ITAB Shop Concept Finland (Finland) und S.C. ProTehnic SRL (Rumänien).

Das erste Pilotprojekt findet in Zusammenarbeit mit Electrolux Lehel Ltd. in Ungarn statt. Das Projektthema lautet “Developing a pipe air flow resistance measuring device for vacuum cleaner pipes”, die Firma suchte Experten aus folgenden Fachgebieten: Ingenieurwesen für Maschinenbau, Elektronik, Aerodynamik (Strömungslehre) und Datenerfassung. Die Hochschulexperten für dieses Pilotprojekt kommen von der University of Miskolc in Ungarn (ME), Technical University of Cluj-Napoca in Rumänien (TUCLUJ) und der JAMK University of Applied Sciences in Finland (JAMK). Die Auftaktveranstaltungen fanden am 17. und 18. Januar bei Electrolux in Jászberény und der ME in Miskolc statt.

Das zweite Pilotprojekt wird in Kooperation mit ITAB Shop Concept in Finland gestaltet. Das zu bearbeitende Thema ist “Inventory management by Smart Fittings”, für dieses Projekt sollen Experten aus folgenden Fachgebieten zusammenarbeiten: Bildverarbeitung, Maschinenbau, Elektronik, Datenerfassung, Bedienoberfläche und Bedienerfreundlichkeit sowie Logistik. Hochschulexperten für dieses Pilotprojekt stammen von der University of Miskolc in Ungarn (ME), University of Jaen in Spanien (UJA) und JAMK University of Applied Sciences in Finland (JAMK). Die kick-off Veranstaltung fand am 23. Januar 2018 bei ITAB in Jyväskylä statt und am 24. und 25. Januar traf sich das Projektteam in den Hochschulräumlichkeiten der JAMK in Jyväskylä.

Der Firmenpartner des dritten Pilotprojekts ist ProTehnic SRL in Rumänien. Dieses Projekt beschäftigt sich mit „Development of new systems that implement IoT and lifecycle management in photovoltaic area“. Um dieses Thema fachgerecht zu bearbeiten suchte ProTehnic SRL Experten aus den Bereichen: Elektronik, Sensorik, Datengewinnung, Mikrosteuerbausteine, Stellantrieb, Kontrollsysteme und eingebettete Computersysteme. Die Technical University of Cluj-Napoca in Rumänien (TUCLUJ), University of Miskolc in Ungarn (ME) und JAMK University of Applied Sciences in Finland (JAMK) stellen für dieses Projekt die Hochschulexperten. Kick-Off für dieses Projekt war am 22. und 23. Januar 2018 bei ProTehnic und der TUCLUJ in Cluj-Napoca.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Diese Auftaktveranstaltungen bot allen Projektbeteiligten die Gelegenheit sich kennenzulernen und sich intensiv mit den Bedürfnissen und Erwartungen der kooperierenden Firmen zu beschäftigen. Firmen- und Hochschulexperten sind sich einig, dass diese Kick-Off-Meetings ein wichtiger Baustein für die Zusammenarbeit darstellt, Ziele, Umsetzungen und Bearbeitungsmodus konnten so besprochen und festgelegt werden. Alle Beteiligten zeigten großes Interesse an den Projekten und den Schritten wie diese Problemstellungen bestmöglich gelöst werden können.

**Kontakt:**

Anneli Kakko, JAMK Projektmanager

JAMK University of Applied, Sciences, Jyväskylä, Finland

[Anneli.Kakko@jamk.fi](mailto:Anneli.Kakko@jamk.fi)

**Bilder der Auftaktveranstaltungen**



***Electrolux-Pilotprojekt***



***ITAB-Pilotprojekt***



***ProTehnic-Pilotprojekt***

**Mehr Bilder finden Sie auf unserer Facebook-Seite: [HEIBus Facebook](#)**

*The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.*